

Der Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2009 ist entschieden

# Ins auf Platz eins

Die Nerven der zur Preisverleihung vom 10. Juni 2009 geladenen Feuerwehrdelegationen waren zum Zerreißen gespannt. Bis zur Prämierung vom 10. Juni 2009 waren die Gewinner des Schweizer Feuerwehr-Website-Wettbewerbs nämlich nur der Fachjury bekannt. Den digitalen Wettstreit für sich entscheiden konnte die Stützpunkt Feuerwehr Ins. Sie gewinnt eine Reise für drei Personen nach New York, mit Besuch der traditionsreichen Steubenparade sowie bei der lokalen Feuerwehr.



Die siegreiche Stützpunkt Feuerwehr Ins setzt auf Web 2.0.

Urs J. Weder, Geschäftsführer der Dräger Safety Schweiz AG, eröffnete den feierlichen Anlass im Hotel Novotel Bea expo in Bern. Mit sichtlicher Freude hiess er bei dieser Gelegenheit erstmals zwei Feuerwehren aus der französischsprachigen Schweiz unter den Gästen willkommen.

In seiner kurzen Begrüssungsansprache rief Urs Weder nochmals die Zielsetzung des Feuerwehr-Website-Wettbewerbs in Erinnerung: Nicht einfach nur schöne, sondern vor allem gute Websites sollten an diesem Abend ausgezeichnet werden. Hervorragende Internetauftritte seien nämlich nicht nur mit Blick auf ihr Aussehen Spitze, sondern legten mindestens ebenso viel Wert auf aktuelle und nützliche Inhalte, auf eine usergerechte Funktionalität sowie auf sinnvoll eingesetzte Technologien.

Nicht allen Feuerwehren gelingt die Präsenz im Internet gleichermassen gut. Mit der Auszeichnung der zehn Besten erhalten die etwas weniger Guten aber wertvolle Anhaltspunkte für Verbesserungen. Nach-

ahmenswerte Ideen sind reichlich vorhanden und viele gar mit nur geringem Aufwand für den eigenen Webauftritt adaptierbar.

## Feuerwehrverband auch 2011 wieder dabei

In seinem Grusswort bedankte sich Robert Schmidli, Geschäftsführer des Schweizerischen Feuerwehrverbandes und Mitglied der Fachjury, bei allen Teilnehmern für ihr riesiges Engagement. Bei dieser Gelegenheit outete er sich auch als Fan des digitalen Wettstreits, geniesse er doch die stets angeregten und engagierten Diskussionen in der Jury.

Mit Genugtuung stellt Robert Schmidli zudem fest, dass die Internetauftritte der Feuerwehren von Mal zu Mal professioneller werden.

Der Feuerwehrverband trägt die vierte Durchführung des Website-Wettbewerbs im Jahre 2011 erneut als Co-Organisator mit. Der Startschuss fällt Ende 2010; er wird rechtzeitig in der Dräger-Kundenzeitschrift «Sensor» sowie in der Schweizerischen Feuerwehr-Zeitung bekannt gegeben.

## Die beste Feuerwehr-Website kommt aus Ins

Durch die Präsentation der zehn besten Websites führte schliesslich Dr. Marco Dick, Geschäftsführer der Comma Factory und ebenfalls Mitglied der Fachjury. Er präsentierte dem interessierten Publikum die zehn prämierten Websites und übergab anschliessend den anwesenden Feuerwehrdelegationen ihre Urkunden sowie einen exklusiven Helmpokal.

Als Sieger konnte sich in diesem Jahr die Stützpunkt Feuerwehr Ins feiern lassen. Ihre Website vermochte die Jury hinsichtlich aller beurteilten Kriterien restlos zu überzeugen. Auf den Rängen 2 und 3 landeten die Websites der Feuerwehr der Gemeinde Arth sowie die der Feuerwehr Cham. Sie erhalten den Brandübungscontainer «FireDragon» von Dräger für zwei respektive für einen Tag kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtrangliste aller ausgezeichneten Websites sowie weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf der Website von Dräger ([www.draeger.ch](http://www.draeger.ch)) zu finden.

Marco Dick, Comma Factory Baar



Die Delegation der Stützpunkt Feuerwehr Ins freut sich.